KERN & Sohn GmbH
Ziegelei 1
D-72336 Balingen
E-Mail: info@kern-sohn.com
Tel: +49-[0]7433- 9933-0
Fax: +49-[0]7433-9933-149
Internet: www.kern-sohn.com

Betriebsanleitung
Babywaage

KERN MBC

MBC 15K2DNM
MBC 20K10NM
MBC 15K2DEM
MBC 20K10EM

Version 2.0
2018-08
D



D

KERN MBC

Version 2.0 2018-08

Betriebsanleitung

Babywaage

Deutsch

Inhaltsverzeichnis

1 Technische Daten 4

2 Konformitätserklärung 6

3 Geräteübersicht 6
3.1 Anzeigenübersicht 7
3.2 Tastaturübersicht 8

4 Grundlegende Hinweise (Allgemeines) 9
4.1 Bestimmungsgemäße Verwendung 9
4.2 Sachwidrige Verwendung 9
4.3 Gewährleistung 10
4.4 Prüfmittelüberwachung 10

5 Grundlegende Sicherheitshinweise 10
5.1 Hinweise in der Betriebsanleitung beachten 10

6 Transport und Lagerung 11
6.1 Kontrolle bei Übernahme 11
6.2 Verpackung / Rücktransport 11

7 Auspacken, Aufstellung und Inbetriebnahme 12
7.1 Aufstellort, Einsatzort 12
7.2 Auspacken 12
7.3 Lieferumfang 13
7.3.1 Modelle MBC-NM 13
7.3.2 Modelle MBC-EM 13
7.4 Aufstellen 14
7.5 Akkubetrieb mit optional erhältlichem Akkupack 15
7.6 Batteriebetrieb 16
7.7 Netzanschluss 17
7.8 Optionale Netzgeräte 17
7.9 Erstinbetriebnahme 17

8 Betrieb 18
8.1 Wägen 18
8.2 Tarieren 18
8.3 Hold-Funktion (Stillstandsfunktion) 19
8.4 Still-Funktion (Kontrolle der Gewichtszunahme) 19
8.5 Weitere Nachkommastelle anzeigen (nicht geeichter Wert) 20
8.6 Verwendung des optionalen Größenmessstabes 20

9 Menü 21
9.1 Navigation im Menü 21
9.2 Menü-Übersicht 21

10 Fehlermeldungen 24

11 Wartung, Instandhaltung, Entsorgung 25
11.1 Reinigen 25
11.2 Reinigen/Desinfizieren 25

11.3 Sterilisation 25
11.4 Wartung, Instandhaltung 25
11.5 Entsorgung 25
12 Kleine Pannenhilfe 26
13 Justierung 27

Deutsch

1 Technische Daten

KERN (Typ)	MBC 15K2DNM	MBC 20K10NM
Modell	MBC 15K2DM	MBC 20K10M
Wägebereich (Max)	6 kg / 15 kg	20 kg
Ablesbarkeit (d)	2 g / 5 g	10 g
Reproduzierbarkeit	2 g / 5 g	10 g
Linearität ±	2 g / 5 g	10 g
Display	LCD mit 25mm Ziffernhöhe	
Empfohlenes Justiergewicht, nicht beigegeben (Klasse)	15 kg (M1)	20 kg (M1)
Einschwingzeit (typisch)	3 sec.	
Anwärmzeit	10 min	
Betriebstemperatur	10° C …. + 40° C	
Luftfeuchtigkeit	max. 80 % (nicht kondensierend)	
Eingangsspannung	100 V - 240 V, 50 / 60 Hz	
Auto Off	nach „x“ min ohne Lastwechsel, einstellbar	
Abmessungen komplett montiert (B x T x H) mm	890 x 470 x 175 (incl. angebautem Größenmesser) 600 x 407 x 120 (ohne Größenmesser)	
Abmessungen Anzeigegerät (B x T x H) mm	200 x 130 x 60	
Babywaagschale (B x T x H) mm	600 x 280 x 55	
Gewicht kg (netto)	4,6	
Akkubetrieb	optional; 6 x 1.2 V 2000 mA	
Größenmessstab, angebaut (Option)	Messbereich 40 – 80 cm	

Deutsch

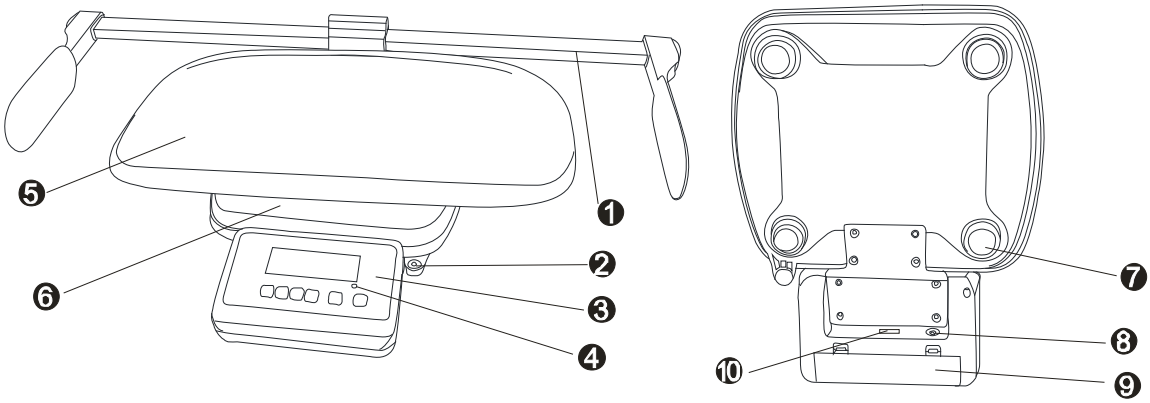
KERN (Typ)	**TMBC 15K2DEM-A**	**TMBC 20K10EM-A**
Modell	MBC 15K2DEM	MBC 20K10EM
Wägebereich (Max)	6 kg / 15 kg	20 kg
Ablesbarkeit (d)	2 g / 5 g	10 g
Reproduzierbarkeit	2 g / 5 g	10 g
Linearität ±	2 g / 5 g	10 g
Display	LCD mit 25mm Ziffernhöhe	
Empfohlenes Justiergewicht, nicht beigegeben (Klasse)	15 kg (M1)	20 kg (M1)
Einschwingzeit (typisch)	3 sec.	
Anwärmzeit	10 min	
Betriebstemperatur	10° C …. + 40° C	
Luftfeuchtigkeit	max. 80 % (nicht kondensierend)	
Eingangsspannung	100 V - 240 V, 50 / 60 Hz	
Auto Off	nach „x“ min ohne Lastwechsel, einstellbar	
Abmessungen komplett montiert (B x T x H) mm	890 x 470 x 175 (incl. angebautem Größenmesser) 600 x 407 x 120 (ohne Größenmesser)	
Abmessungen Anzeigegerät (B x T x H) mm	200 x 130 x 60	
Babywaagschale (B x T x H) mm	600 x 280 x 55	
Gewicht kg (netto)	4,6	
Akkubetrieb optional	MBC-A08, intern 6x1.2 V 2000mA	
Batterien	6 x 1.5 V AA	
Größenmessstab, angebaut	MBC-A01, Messbereich 40 – 80 cm	

2 Konformitätserklärung

Die aktuelle EG/EU-Konformitätserklärung finden Sie online unter:

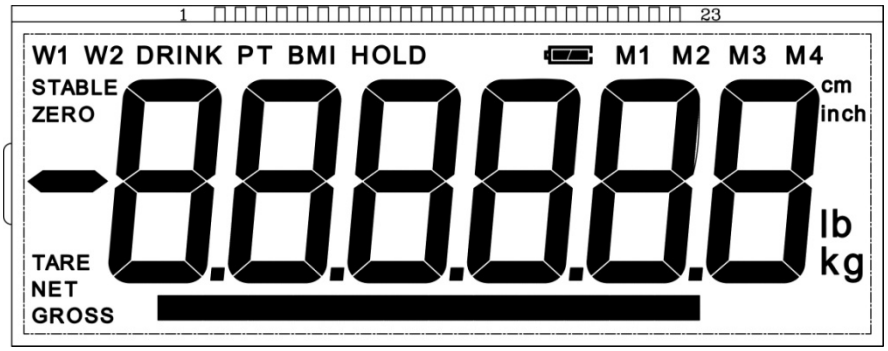
www.kern-sohn.com/ce

3 Geräteübersicht



1. Größenmessstab (Option)
2. Libelle
3. Anzeigegerät
4. LED
5. Babywaagschale
6. Wägeplatte
7. Gummifüße (höhenverstellbar)
8. Netzanschluss
9. Akkufach
10. RS 232

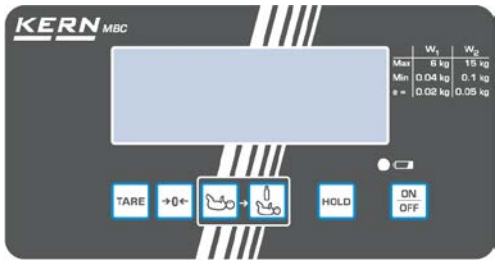
3.1 Anzeigenübersicht



Deutsch

Anzeige	Bezeichnung	Beschreibung
GROSS	Bruttogewichtsanzeige	Leuchtet bei Anzeige des Bruttogewichts des Babys (nach dem Trinken)
NET	Nettogewichtsanzeige	Leuchtet bei Anzeige des Nettogewichts des Babys (vor dem Trinken)
		Leuchtet, wenn die Waage tariert wurde
ZERO	Nullstellanzeige	Sollte die Waage trotz entlasteter Waagschale nicht ganz genau Null anzeigen, →0← -Taste drücken. Nach kurzer Wartezeit ist Ihre Waage auf Null zurückgesetzt.
STABLE	Stabilitätsanzeige	Waage ist in einem stabilen Zustand
DRINK	DRINK-Funktion	Wird bei aktiver Drink-Funktion angezeigt
HOLD	HOLD-Funktion	Wird bei aktiver Hold-Funktion aktiv angezeigt
	Akkusymbol	Leuchtet, wenn die Spannung unter das vorgeschriebene Minimum abgefallen ist.
		Leuchtet, wenn die Kapazität des Akkus bald erschöpft ist.
		Leuchtet, wenn der Akku vollständig geladen ist.

3.2 Tastaturübersicht



MBC 15K2DNM MBC 15K2DEM

MBC 20K10NM MBC 20K10EM

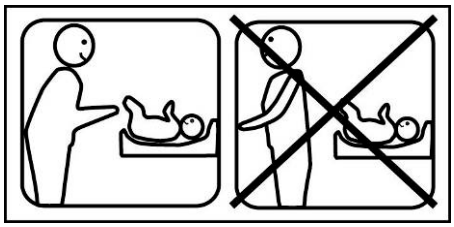
Taste	Bezeichnung	Funktion
ON/OFF	ON/OFF-Taste	Ein-/Ausschalten
→0←	Nullstell-Taste	Waage wird auf „0.0“ kg zurückgesetzt. **Bei numerischer Eingabe:** • Dezimalstelle wechseln
HOLD	HOLD-Taste	Holdfunktion
TARE	TARE-Taste	Waage tarieren
	Stillfunktions-Tasten	Differenzwägung vor und nach dem Trinken des Babys
		Das Nettogewicht des Babys wird angezeigt: Vor dem Trinken **Im Menü:** • Menü aufrufen • Menüpunkte anwählen **Bei numerischer Eingabe:** Zahlenwert ändern
		Das Bruttogewicht wird angezeigt: Nach dem Trinken **Im Menü:** ⇨ Auswahl bestätigen **Bei numerischer Eingabe:** ⇨ Zahlenwert bestätigen

4 Grundlegende Hinweise (Allgemeines)

4.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Diese Waagen dienen dem Bestimmen des Gewichts von Babys.

Babys, die sich auf der Waagschale befinden, sind unter ständiger Beobachtung zu halten, um ein Herausfallen zu vermeiden. Hinweis auf der Waagschale beachten!



4.2 Sachwidrige Verwendung

Die Waagen nicht für dynamische Verwiegungen verwenden.
Keine Dauerlast auf der Wägeplatte belassen. Diese kann das Messwerk beschädigen.
Stöße und Überlastungen der Wägeplatte über die angegebene Höchstlast (Max), abzüglich einer eventuell bereits vorhandenen Taralast, unbedingt vermeiden. Die Waage kann hierdurch beschädigt werden.
Waage niemals in explosionsgefährdeten Räumen betreiben. Die Serienausführung ist nicht Ex-geschützt. Dabei ist zu beachten, dass ein brennbares Gemisch auch aus Anästhesiemitteln mit Sauerstoff oder Lachgas entstehen kann.
Die Waage darf nicht konstruktiv verändert werden. Dies kann zu falschen Wägeergebnissen, sicherheitstechnischen Mängeln sowie der Zerstörung der Waage führen.
Die Waage darf nur gemäß den beschriebenen Vorgaben eingesetzt werden. Abweichende Einsatzbereiche/Anwendungsgebiete sind von KERN schriftlich freizugeben.
Waage nicht zur Bestimmung des Körpergewichts im Bereich der Heilkunde.

4.3 Gewährleistung

Gewährleistung erlischt bei

- Nichtbeachten unserer Vorgaben in der Betriebsanleitung
- Verwendung außerhalb der beschriebenen Anwendungen
- Veränderung oder Öffnen des Gerätes
- Mechanische Beschädigung und Beschädigung durch Medien, Flüssigkeiten,
- natürlichem Verschleiß und Abnützung
- Nicht sachgemäße Aufstellung oder elektrische Installation
- Überlastung des Messwerkes
- Fallenlassen der Waage

4.4 Prüfmittelüberwachung

Im Rahmen der Qualitätssicherung müssen die messtechnischen Wägeeigenschaften der Waage und eines eventuell vorhandenen Prüfgewichtes in regelmäßigen Abständen überprüft werden. Der verantwortliche Benutzer hat hierfür ein geeignetes Intervall sowie die Art und den Umfang dieser Prüfung zu definieren. Informationen bezüglich der Prüfmittelüberwachung von Waagen sowie der hierfür notwendigen Prüfgewichte sind auf der KERN- Homepage (www.kern-sohn.com) verfügbar. Im akkreditierten DKD- Kalibrierlaboratorium können bei KERN schnell und kostengünstig Prüfgewichte und Waagen kalibriert werden (Rückführung auf das nationale Normal).

Bei Waagen mit Körpergrößenmessstab ist eine messtechnische Überprüfung der Genauigkeit des Körpergrößenmessstabes zu empfehlen, aber nicht zwingend notwendig, da die Ermittlung der menschlichen Körpergröße immer mit einer sehr großen Ungenauigkeit behaftet ist.

5 Grundlegende Sicherheitshinweise

5.1 Hinweise in der Betriebsanleitung beachten

	⇨ Lesen Sie diese Betriebsanleitung vor der Aufstellung und Inbetriebnahme sorgfältig durch, selbst dann, wenn Sie bereits über Erfahrungen mit KERN-Waagen verfügen.	

6 Transport und Lagerung

6.1 Kontrolle bei Übernahme

Überprüfen Sie bitte die Verpackung sofort beim Eingang sowie das Gerät beim Auspacken auf eventuell sichtbare äußere Beschädigungen.

6.2 Verpackung / Rücktransport



- ⇨ Alle Teile der Originalverpackung für einen eventuell notwendigen Rücktransport aufbewahren.
- ⇨ Für den Rücktransport ist nur die Originalverpackung zu verwenden.
- ⇨ Vor dem Versand alle angeschlossenen Kabel und losen/beweglichen Teile trennen.
- ⇨ Evt. vorgesehene Transportsicherungen wieder anbringen.
- ⇨ Alle Teile z.B. Waagschale, Netzteil etc. gegen Verrutschen und Beschädigung sichern.

7 Auspacken, Aufstellung und Inbetriebnahme

7.1 Aufstellort, Einsatzort

Die Waagen sind so konstruiert, dass unter den üblichen Einsatzbedingungen zuverlässige Wägeergebnisse erzielt werden. Exakt und schnell arbeiten Sie, wenn Sie den richtigen Standort für Ihre Waage wählen.

Am Aufstellort Folgendes beachten:

- Waage auf eine stabile, ebene Fläche stellen
- extreme Wärme sowie Temperaturschwankungen z.B. durch Aufstellen neben der Heizung oder direkte Sonneneinstrahlung vermeiden;
- Waage vor direktem Luftzug durch geöffnete Fenster und Türen schützen;
- Erschütterungen während des Wägens vermeiden;
- Waage vor hoher Luftfeuchtigkeit, Dämpfen und Staub schützen;
- Setzen Sie das Gerät nicht über längere Zeit starker Feuchtigkeit aus. Eine nicht erlaubte Betauung (Kondensation von Luftfeuchtigkeit am Gerät) kann auftreten, wenn ein kaltes Gerät in eine wesentlich wärmere Umgebung gebracht wird. Akklimatisieren Sie in diesem Fall das vom Netz getrennte Gerät ca. 2 Stunden bei Raumtemperatur.
- statische Aufladung der Waage und der zu wiegenden Person vermeiden.
- Kontakt mit Wasser vermeiden

Beim Auftreten von elektromagnetischen Feldern (z.B. durch Mobiltelefone oder Funkgeräte), bei statischen Aufladungen sowie bei instabiler Stromversorgung sind große Anzeigeabweichungen (falsche Wägeergebnisse) möglich. Der Standort muss dann gewechselt werden.

7.2 Auspacken

Die Waage vorsichtig aus der Verpackung nehmen und am vorgesehenen Standort aufstellen. Bei der Verwendung des Netzteils ist darauf zu achten, dass durch die Zuleitung keine Stolpergefahr ausgeht.

7.3 Lieferumfang

7.3.1 Modelle MBC-NM

- Waage
- Netzgerät
- Betriebsanleitung

7.3.2 Modelle MBC-EM

- Waage
- Batterien 6 x AA 1,5 V
- Betriebsanleitung

7.4 Aufstellen

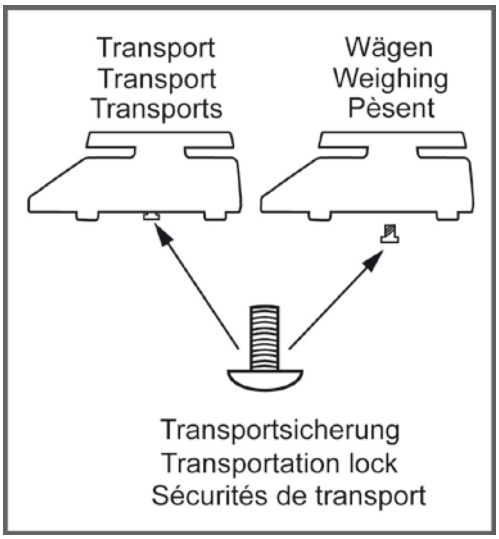
Die Waage vorsichtig aus der Verpackung nehmen, Plastikhülle entfernen und die Waage am vorgesehenen Arbeitsplatz aufstellen.

Transportsicherung unbedingt entfernen

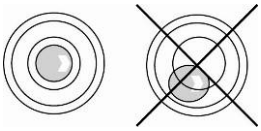


Zum Lösen der Transportsicherung Transportschraube [**1**] gegen den Uhrzeigersinn herausdrehen.

Zum Transport Transportschraube vorsichtig bis auf Anschlag im Uhrzeigersinn eindrehen und dann mit Kontermutter fixieren.

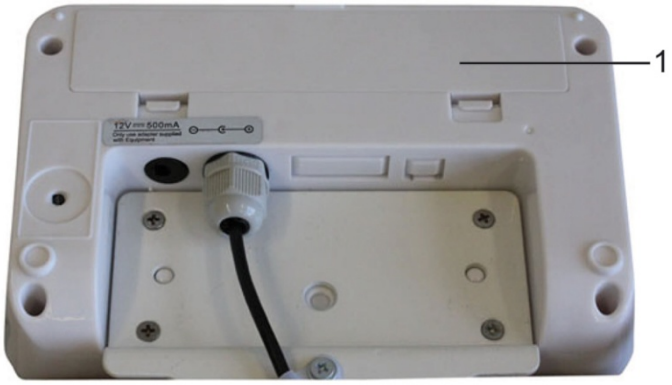


Nivellieren



Waage mit Fußschrauben nivellieren, bis sich die Luftblase in der Libelle im vorgeschriebenen Kreis befindet.

7.5 Akkubetrieb mit optional erhältlichem Akkupack



Akkufachdeckel (1) an der Unterseite des Anzeigegerätes öffnen und Akkupack anschließen. Der Akku sollte vor der ersten Benutzung mindestens 12 Stunden geladen werden.

Erscheint in der Gewichtsanzeige das Symbol  ist die Kapazität des Akkupacks bald erschöpft. Die Waage ist noch einige Minuten betriebsbereit, danach schaltet sie sich automatisch zur Akkuschonung ab. Akku laden.

 Spannung unter das vorgeschriebene Minimum abgefallen.

 Kapazität des Akkus bald erschöpft.

 Akku ist vollständig geladen

Wird die Waage längere Zeit nicht benützt, Akkupack herausnehmen und getrennt aufbewahren. Auslaufen von Flüssigkeit könnte die Waage beschädigen.

7.6 Batteriebetrieb

Alternativ zum Akkubetrieb verfügt die Waage auch über die Möglichkeit mit 6x AA-Batterien betrieben zu werden.
Batteriedeckel (1) an der Unterseite des Anzeigegerätes öffnen und Batterien gemäß dem Beispiel unten einlegen. Batteriedeckel wieder verriegeln. Sind die Batterien verbraucht, erscheint im Waagendisplay das Symbol . Batterien wechseln.
Zur Batterieschonung schaltet die Waage automatisch ab (s. Kap.11.6 Auto off).

 Kapazität der Batterien erschöpft.

 Kapazität der Batterien bald erschöpft.

 Batterien sind vollständig geladen

Batterien einlegen:

Batteriefachdeckel entfernen	
Batteriehalterung lt. Abbildung am Kontakt des Gehäuses anschließen	
Batteriehalterung einlegen	

Batterien im Batteriefach einlegen und mit Batteriefachdeckel verriegeln.	

Deutsch

7.7 Netzanschluss

Die Stromversorgung erfolgt über das externe Netzgerät, das ebenfalls als Trennung zwischen Netz und Waage dient. Der aufgedruckte Spannungswert muss mit der örtlichen Spannung übereinstimmen.
Es dürfen nur zugelassene KERN- Originalnetzgeräte verwendet werden.

Der kleine Aufkleber seitlich am Anzeigegerät weist auf den Netzanschluß hin:



Ist die Waage an die Netzspannung angeschlossen, leuchtet die LED.
Die LED-Anzeige informiert Sie über den Ladezustand des Akkus.

grün: Akku ist vollständig geladen

blau: Akku wird geladen

7.8 Optionale Netzgeräte

Verfügbare Netzgeräte (optional)

- MBC-A04 (AUS/EU/UK/US/CH)
- MBC-A10 (EU/CH)

7.9 Erstinbetriebnahme

Um bei elektronischen Waagen genaue Wägeergebnisse zu erhalten, müssen die Waagen ihre Betriebstemperatur (siehe Anwärmzeit Kap. 1) erreicht haben. Die Waage muss für diese Anwärmzeit an die Stromversorgung (Netzanschluss, Akku oder Batterie) angeschlossen und eingeschaltet sein.

Die Genauigkeit der Waage ist abhängig von der örtlichen Fallbeschleunigung.
Der Wert der Fallbeschleunigung ist auf dem Typenschild angegeben.

8 Betrieb

8.1 Wägen



⇨ Waage mit ON/OFF einschalten.
Die Waage führt einen Selbsttest durch.
Sobald die Gewichtsanzeige „0.0kg“ erscheint, ist die Waage betriebsbereit.

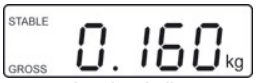
- Mit der →0← -Taste kann die Waage bei Bedarf jederzeit auf Null gestellt werden.

⇨ Baby mittig in die Waagschale legen.
⇨ Stabilitätsanzeige „STABLE“ abwarten, dann das Wägeresultat ablesen.

- Ist das Baby schwerer als der max. Wägebereich, erscheint in der Anzeige „oL“ (=Überlast) und ein Signalton ertönt.

8.2 Tarieren

Das Eigengewicht beliebiger Vorlasten lässt sich auf Knopfdruck wegtarieren, damit bei nachfolgenden Wägungen das tatsächliche Gewicht des Babys angezeigt wird.



(Beispiel)

⇨ Gegenstand (z. B. Handtuch oder Unterlage) auf die Waagschale legen.
⇨ Stabilitätsanzeige „STABLE“ abwarten



⇨ TARE drücken, die Nullanzeige erscheint.



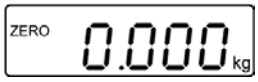
(Beispiel)

⇨ Baby in die Waagschale legen.
Warten bis die Stabilitätsanzeige „STABLE“ erscheint, dann das Wägeresultat ablesen. Links unten wird „NET“ angezeigt.

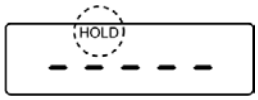
- Bei entlasteter Waage wird der gespeicherte Tarawert mit negativem Vorzeichen angezeigt.
- Zum Löschen des gespeicherten Tarawerts Waage entlasten und TARE drücken.

8.3 Hold-Funktion (Stillstandsfunktion)

Die Waage hat eine integrierte Stillstandsfunktion (Mittelwertbildung). Mit dieser ist es möglich, das Baby exakt zu wiegen, auch wenn es nicht ruhig auf der Waagschale liegt.



⇨ Waage mit ON/OFF einschalten.
Nullanzeige abwarten

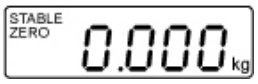


⇨ Baby auflegen, HOLD drücken, „--------„ wird kurz angezeigt. Außerdem erscheint das „HOLD-Symbol“.



(Beispiel)

⇨ Danach wird das Gewicht des Babys angezeigt und „eingefroren“.



⇨ Nach dem Entlasten der Waage wird der Gewichtswert für 10s in der Anzeige gehalten, danach kehrt die Waage automatisch in den Wägemodus zurück.
Das „HOLD“-Symbol erlischt.

8.4 Still-Funktion (Kontrolle der Gewichtszunahme)

Das Gewicht des Babys kann vor dem Stillen gespeichert werden. Anschließend kann die Gewichtszunahme per Knopfdruck ermittelt werden.



⇨ Waage mit ON/OFF einschalten.
Stillstandsanzeige „STABLE“ abwarten.

⇨ Baby vor dem Stillen mittig in die Waagschale legen.



(Beispiel)

⇨ Nachdem Stabilitätsanzeige „STABLE“ angezeigt wird,  drücken. Das Gewicht des Babys wird gespeichert. Anzeige „DRINK“ leuchtet.

⇨ Das Baby von der Waagschale nehmen.



⇨ Baby nach dem Stillen auf die Waagschale legen.



⇨ drücken, die Differenz zwischen dem Gewichtswert vor dem Stillen und dem nach dem Stillen, wird angezeigt.

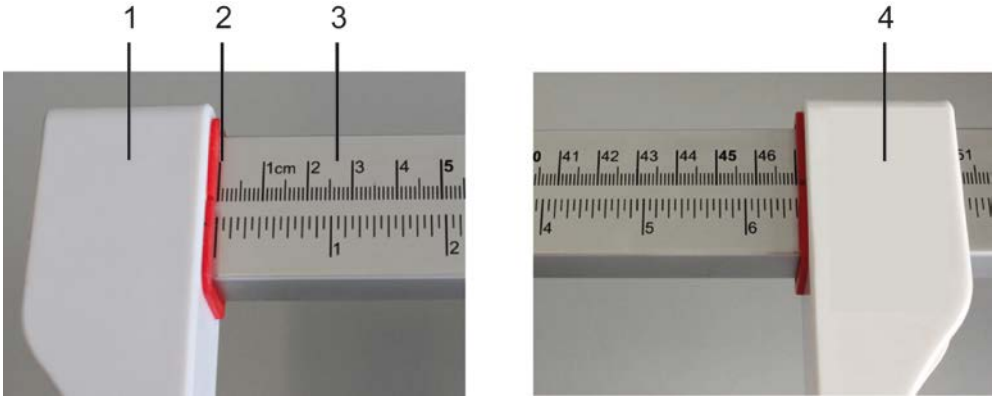
Durch Drücken der -Taste kehrt die Waage in den Wägemodus zurück.

8.5 Weitere Nachkommastelle anzeigen (nicht geeichter Wert)

Bei angezeigtem Gewichtswert TARE drücken und ca. 2 s gedrückt halten. Die dritte Nachkommastelle wird für ca. 5 s. angezeigt.

8.6 Verwendung des optionalen Größenmessstabes

Die Waage besitzt die Möglichkeit neben dem Gewicht auch die Körpergröße mit dem optionalen Größenmessstab zu ermitteln.



Hierfür folgendermaßen vorgehen:

- ⇨ Den Kopfanschlag (links) (1) auf Null (2) stellen
- ⇨ Baby in die Mitte der Waagschale legen
- ⇨ Größenmessstab (3) vorsichtig so weit nach rechts schieben, bis der Kopfanschlag den Kopf des Babys leicht berührt
- ⇨ Mit der rechten Hand den Fußanschlag (rechts) (4) vorsichtig an die Fußsohlen des Babys heranschieben
- ⇨ An der Skala die Größe des Babys in cm ablesen

Weitere Informationen (z. B. Montage) entnehmen Sie bitte der Betriebsanleitung welche dem Größenmessstab beiliegt.

9 Menü

9.1 Navigation im Menü

Menü aufrufen

⇨ Waage einschalten, während des Selbsttests drücken, die erste Funktion **[F1 oFF]** wird angezeigt.

Funktion anwählen

⇨ Mit lassen sich die einzelnen Funktionen der Reihe nach anwählen.

Einstellungen ändern

⇨ Ausgewählte Funktion mit bestätigen. Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.

⇨ Mit gewünschte Einstellung auswählen und mit bestätigen oder mit TARE verwerfen, die Waage kehrt zurück ins Menü.

Menü verlassen/

Zurück in den Wägemodus

⇨ TARE drücken, die Waage kehrt zurück in den Wägemodus.

9.2 Menü-Übersicht

Funktion	Einstellungen	Beschreibung
F1 oFF Automatische Abschaltung Auto Off	oFF 0*	Automatische Abschaltung aus
	oFF 3	Automatische Abschaltung nach 3 min
	oFF 5	Automatische Abschaltung nach 5 min
	oFF 15	Automatische Abschaltung nach 15 min
	oFF 30	Automatische Abschaltung nach 30 min
F2 bk Hinterleuchtung der Anzeige	bl on	Hinterleuchtung der Anzeige an
	bl oFF	Hinterleuchtung der Anzeige aus
	bl AU*	Hinterleuchtung der Anzeige automatisch an, wenn die Waage bedient wird

tCH Servicemenü	Pin	Bei Anzeige „Pin“ Justierschalter betätigen. Danach , .,  nacheinander drücken.
P1 Spd Anzeige-geschwindigkeit	15*	Nicht dokumentiert
	30	
	60	
	7.5	

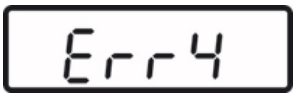
P2 CAL	duA in	dESC	C 0.00	
			C 0.000	
			C 0.0000	
			C 0	
			C 0.0	
		inC	Sd iv 1	div 1, 2, 5, 10, 20, 50
			Sd iv 2	div 1, 2, 5, 10, 20, 50
		CAP	CAP 1	
			CAP 2	
		CAL	UnLoAd	
		StrAnG	St 100	
			St 200	
			St 500	
	duA rA	dESC	C 0.00	
			C 0.000	
			C 0.0000	
			C 0	
			C 0.0	
		inC	Sd iv 1	div 1, 2, 5, 10, 20, 50
			Sd iv 2	div 1, 2, 5, 10, 20, 50
		CAP	CAP 1	
			CAP 2	
		CAL Justierung	UnLoAd	
		StrAnG	St 100	
			St 200	
			St 500	
	SnG rA	dESC	C 0.00	
			C 0.000	
			C 0.0000	
			C 0	
			C 0.0	
		inC	Sd iv 1	div 1, 2, 5, 10, 20, 50
			Sd iv 2	div 1, 2, 5, 10, 20, 50
		CAP	CAP 1	
			CAP 2	
		CAL	UnLoAd	
		StrAnG	St 100	
			St 200	
			St 500	

P3 Pro	tri	Nicht dokumentiert
	CoUnt	Nicht dokumentiert
	rESEt	Waage auf Werkseinstellung zurücksetzen
	SEtGrA	Nicht dokumentiert

* Werkseinstellung

10 Fehlermeldungen

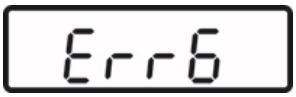
Anzeige **Beschreibung**



Nullstellbereich überschritten

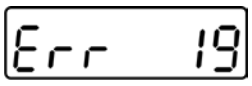
(beim Einschalten oder beim Drücken der →0← - Taste)

- Es befindet sich Wägegut in der Waagschale
- Überlast, beim Nullstellen der Waage
- Unkorrekter Justiervorgang
- Problem an der Lastzelle



Wert außerhalb A/D Wandler Bereich

- Beschädigte Wägezelle
- Beschädigte Elektronik



Nullpunkt konnte nicht initialisiert werden

- Messzelle defekt / überlastet
- Gegenstände auf der Plattform / Berührung
- Transportsicherung wurde nicht entfernt
- Main Board defekt

Beim Auftreten anderer Fehlermeldungen Waage aus- und nochmals einschalten.
Bleibt Fehlermeldung erhalten, Hersteller benachrichtigen.

11 Wartung, Instandhaltung, Entsorgung

11.1 Reinigen



Vor allen Wartungs-, Reinigungs- und Reparaturarbeiten das Gerät von der Betriebsspannung trennen.

11.2 Reinigen/Desinfizieren

Wägeplatte (z. B. Sitzschale) und Gehäuse nur mit einem Haushaltsreiniger oder handelsüblichem Desinfektionsmittel, z.B. 70% Isopropanol reinigen. Wir empfehlen ein Desinfektionsmittel welches zur Wischdesinfektion spezifiziert ist. Bitte die Hinweise des Herstellers beachten.

Keine scheuernden oder scharfen Reiniger wie Spiritus, Benzin oder Ähnliches verwenden, da diese die hochwertige Oberfläche beschädigen könnte.

Zur Vermeidung von Kreuzkontamination (Pilzerkrankung) bitte folgende Fristen für die Desinfektion beachten:

- Wägeplatte vor und nach jeder Messung mit direktem Hautkontakt
- Bei Bedarf:
  - Display
  - Folientastatur



Gerät nicht mit Desinfektionsmittel besprühen.

Darauf achten, dass kein Desinfektionsmittel in das Innere der Waage dringt.

Verunreinigungen sofort entfernen.

11.3 Sterilisation

Eine Sterilisation des Gerätes ist nicht zulässig.

11.4 Wartung, Instandhaltung

Das Gerät darf nur von geschulten und von KERN autorisierten Servicetechnikern geöffnet werden.
Waage vor dem Öffnen vom Netz trennen.

11.5 Entsorgung

Die Entsorgung von Verpackung und Gerät ist vom Betreiber nach gültigem nationalem oder regionalem Recht des Benutzerortes durchzuführen.

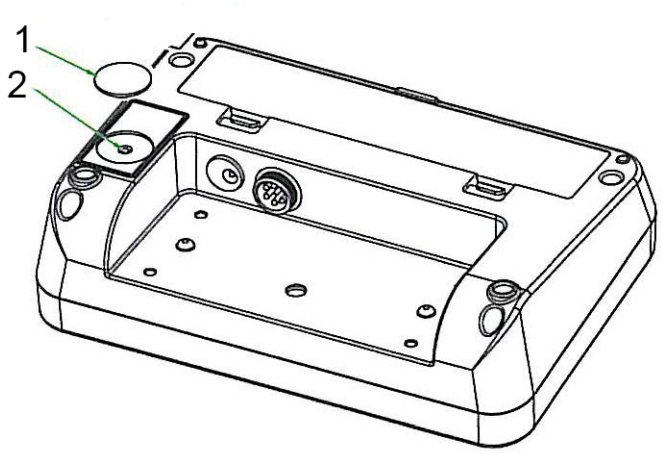
12 Kleine Pannenhilfe

Bei einer Störung im Programmablauf sollte die Waage kurz ausgeschaltet werden. Der Wägevorgang muss dann wieder von vorne begonnen werden.

Störung:	**Mögliche Ursache:**
Die Gewichtsanzeige leuchtet nicht.	▪ Die Waage ist nicht eingeschaltet. ▪ Die Verbindung zum Netz ist unterbrochen (Netzkabel nicht eingesteckt/defekt). ▪ Die Netzspannung ist ausgefallen. ▪ Der Akku / die Batterien ist / sind falsch eingelegt oder leer ▪ Es ist / sind kein Akku / keine Batterien eingelegt
Die Gewichtsanzeige ändert sich fortwährend	▪ Luftzug/Luftbewegungen ▪ Vibrationen des Tisches/Bodens ▪ Die Waagschale hat Berührung mit Fremdkörpern oder ist nicht richtig aufgesetzt. ▪ Elektromagnetische Felder/ Statische Aufladung (anderen Aufstellort wählen/ falls möglich störendes Gerät ausschalten).
Das Wägeergebnis ist offensichtlich falsch	▪ Die Waagenanzeige steht nicht auf Null. ▪ Die Justierung stimmt nicht mehr. ▪ Es herrschen starke Temperaturschwankungen. ▪ Die Waage steht nicht eben. ▪ Elektromagnetische Felder / Statische Aufladung (anderen Aufstellort wählen / falls möglich, störendes Gerät ausschalten)

Beim Auftreten anderer Fehlermeldungen Waage aus- und nochmals einschalten. Bleibt Fehlermeldung erhalten, Hersteller benachrichtigen.

Position Justierschalter



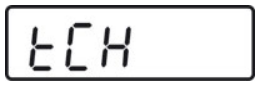
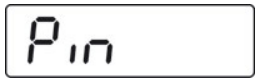
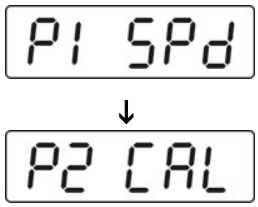
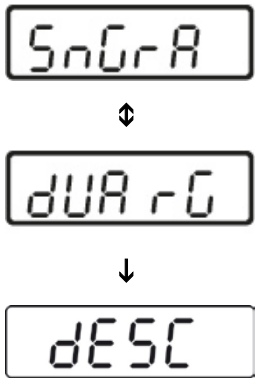
1. Abdeckung
2. Justierschalter

13 Justierung

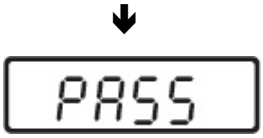
Da der Wert der Erdbeschleunigung nicht an jedem Ort der Erde gleich ist, muss jedes Anzeigegerät mit angeschlossener Wägeschale – gemäß dem zugrunde liegenden physikalischen Wägeprinzip – am Aufstellort auf die dort herrschende Erdbeschleunigung abgestimmt werden (nur wenn das Wägesystem nicht bereits im Werk auf den Aufstellort justiert wurde). Dieser Justiervorgang muss bei der ersten Inbetriebnahme, nach jedem Standortwechsel sowie bei Schwankungen der Umgebungstemperatur durchgeführt werden. Um genaue Messwerte zu erhalten, empfiehlt es sich zudem, das Anzeigegerät auch im Wägebetrieb periodisch zu justieren.

	• Erforderliches Justiergewicht bereitstellen. Das zu verwendende Justiergewicht ist abhängig von der Kapazität der Waage s. Kap. 1. Justierung möglichst nahe an der Höchstlast der Waage durchführen. Infos zu Prüfgewichten finden Sie im Internet unter: http://www.kern-sohn.com. • Stabile Umgebungsbedingungen beachten. Eine Anwärmzeit zur Stabilisierung ist erforderlich, s. Kap. 1.

Durchführung:

	⇨ Waage einschalten, während des Selbsttests drücken, die erste Funktion [F1 oFF] wird angezeigt. ⇨ wiederholt drücken bis „tCH“ angezeigt wird.
	⇨ drücken, **[Pin]** wird angezeigt.
	**Justierschalter betätigen, Position s. Kap. 13** , TARE und HOLD nacheinander drücken, **[P1 SPd]** wird angezeigt
	⇨ drücken, **[P2 CAL]** wird angezeigt.
	⇨ drücken, der aktuell eingestellte Waagentyp wird angezeigt. SnGrA = Einbereichswaage dUArG = Zweibereichswaage ⇨ Zum Ändern mit Waagentyp auswählen und mit bestätigen, **[dESC]** wird angezeigt.
	⇨ wiederholt drücken, bis **[CAL]** angezeigt wird. ⇨ Mit bestätigen, **[UnloAd]** wird angezeigt

Deutsch

	⇨ Darauf achten, dass sich keine Gegenstände auf der Wägeschale befinden. ⇨ Stabilitätsanzeige „STABLE“ abwarten, dann mit  bestätigen.
 (Beispiel)	⇨ Die Größe des akutell eingestellten Justiergewichtes wird angezeigt, die aktive Stelle blinkt. Falls erforderlich mit  die zu verändernde Stelle auswählen und mit  die Ziffer ändern. Mit  bestätigen, **[LoAd]** wird angezeigt.
 	⇨ Erforderliches Justiergewicht vorsichtig in die Mitte der Wägeschale stellen ⇨ Stabilitätsanzeige „STABLE“ abwarten ⇨ Mit  bestätigen, **[PASS]** wird angezeigt.
	Nach erfolgreicher Justierung führt die Waage einen Selbsttest durch. **Während** des Selbsttests Justiergewicht abnehmen, die Waage kehrt automatisch in den Wägemodus zurück. Bei einem Justierfehler oder falschem Justiergewicht wird eine Fehlermeldung angezeigt, Justiervorgang wiederholen. Bei einem Justierfehler oder falschem Justiergewicht erscheint eine Fehlermeldung („Err 4“), Justiervorgang wiederholen.

Hinweis gemäß Batterieverordnung – BattV

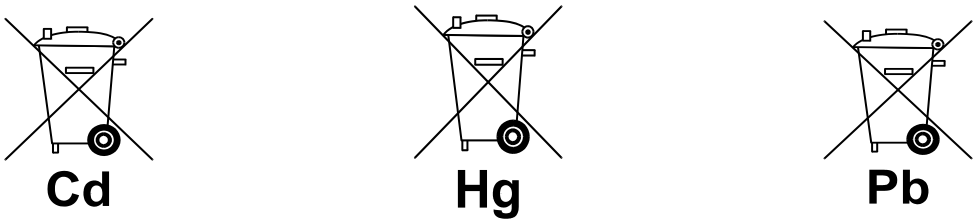
Nur gültig für Deutschland!

Im Zusammenhang mit dem Vertrieb von Batterien und Akkus sind wir als Händler gemäß Batterieverordnung verpflichtet, Endverbraucher auf folgendes hinzuweisen:

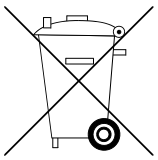
Endverbraucher sind zur Rückgabe gebrauchter Batterien/Akkus gesetzlich verpflichtet. Batterien/Akkus können nach Gebrauch in kommunalen Sammelstellen oder im Handel zurückgegeben werden.

Dabei muss das übliche Gebrauchsende der Batterien/Akkus erreicht sein, ansonsten muss Vorsorge gegen Kurzschluss getroffen werden.

⇨ Schadstoffhaltige Batterien sind mit einem Zeichen, bestehend aus einer **durchgestrichenen Mülltonne** und dem **chemischen Symbol (Cd = Cadmium, Hg = Quecksilber, oder Pb = Blei)** des für die Einstufung als schadstoffhaltig ausschlaggebenden Schwermetalls versehen.



⇨ Schadstoffarme Batterien nur mit einer **durchgestrichenen Mülltonne**.



Die Rückgabemöglichkeit beschränkt sich auf Batterien der Art, die wir in unserem Sortiment führen oder geführt haben, sowie auf die Menge, deren sich Endverbraucher üblicherweise entledigen.